

TEAM.F Akademie

Ausbildung zum

- Seelsorgerlichen Begleiter
- Christlichen Lebensberater

Die Nachfrage nach qualifizierter christlicher Lebensberatung, nach befreiender Seelsorge und innerer Heilung ist groß. Team.F ist für viele Ratsuchende eine gefragte Anlaufstelle. Um den wachsenden Nöten der Menschen zu begegnen, bilden wir seit vielen Jahren Berater und Seelsorger aus. Weit über 1200 Personen haben bisher unsere Schule für Gebetsseelsorge besucht.

Gepriesen sei der Gott und Vater unseres Herrn Jesus Christus! Er ist ein Vater, dessen Erbarmen unerschöpflich ist, und ein Gott, der uns nie verzweifeln lässt. Auch wenn ich viel durchstehen muss, gibt er mir immer wieder Mut.

Darum kann ich auch anderen Mut machen, die Ähnliches durchstehen müssen. Ich kann sie trösten und ermutigen, so wie Gott mich selbst getröstet und ermutigt hat."

2. Kor. 1,3 GN

Stand: Juni 2014
Änderungen vorbehalten



Inhaltsverzeichnis

| | |
|--|-----------|
| Beschreibung der Studiengänge der Team.F Akademie | 3 |
| Unser Anliegen | 3 |
| Ausbildung und Lebensschule..... | 3 |
| Kurzinformation zu den zwei Studiengängen | 5 |
| Studiengang „Seelsorgerlicher Begleiter“ (Grundlage)..... | 5 |
| Studiengang „Christlicher Lebensberater“ | 5 |
| 1. Die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter “ | 7 |
| Voraussetzung..... | 7 |
| Grundlagenstudium | 7 |
| Praktische Ausbildung..... | 8 |
| Abschluss | 9 |
| 2. Die Ausbildung „Christlicher Lebensberater“ | 10 |
| Voraussetzungen | 10 |
| Pflichtseminare und Kurse (Kernstudium) | 10 |
| Praktische Ausbildung..... | 11 |
| Weitere Wahlseminare (Aufbaustudium)..... | 12 |
| Abschluss | 13 |
| Kurzübersicht Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ | 14 |
| Kurzübersicht Ausbildung „Christlicher Lebensberater“ | 15 |

Beschreibung der Studiengänge

- Seelsorgerlicher Begleiter
- Christlicher Lebensberater

Unser Anliegen

Seelische Nöte und Beziehungsprobleme nehmen in unserer Gesellschaft immer mehr zu, auch die christlichen Gemeinden sind davon nicht ausgeschlossen. Aus unverarbeiteten Verletzungen der Lebensgeschichte entwickeln sich häufig Denk- und Gefühlsmuster, die das eigene Leben nachhaltig beeinträchtigen. Menschen erleben sich gefangen in den alten Mustern und wissen nicht, wie sie Veränderung erleben können. Dies beeinflusst die gegenseitigen Beziehungen und engt die verschiedenen Lebensbereiche ein. Auch der Glaube und damit die Beziehung zu Gott sind häufig gestört. Unser Anliegen ist, dass Menschen Hilfe finden, fähig werden, ihre Vergangenheit aufzuarbeiten und frei werden, ihre Zukunft auf gute Weise zu gestalten.

Es ist uns wichtig, Fachkompetenz und Gottes Wirken zu vereinen. Darum arbeiten wir methoden-übergreifend, indem wir Erkenntnisse der aktuellen Neurowissenschaft, der Psychologie, der Beratung und der Medizin einbeziehen. Zudem glauben wir, dass Gottes Erlösung und seine Zusagen gerade auch den Verletzungen und Verkrümmungen der menschlichen Seele gelten. Mit ihm und durch ihn werden tief greifende Erneuerungsprozesse möglich. Als besonders wertvoll erleben wir es, Menschen in eine heilende Begegnung mit Jesus hineinzuführen. Trost, Ermutigung und Veränderung können geschehen. Beziehungen werden geklärt.

Es ist unsere Berufung, Menschen auf diesem Weg zu unterstützen. Deshalb bietet die Team.F Akademie Ausbildungsgänge zum seelsorgerlichen Begleiter und zum Christlichen Lebensberater an. Diese Ausbildungen sollen Menschen befähigen, mit fachlicher und geistlicher Kompetenz suchenden Menschen begegnen zu können und sie auf dem Weg der Wiederherstellung zu begleiten.

Ausbildung und Lebensschule

Menschen, die Seelsorger oder Berater werden, durchlaufen dabei selbst einen Prozess der Veränderung und Erneuerung. Die Teilnehmer unserer Ausbildung werden herausgefordert, sich selbst den Themen unserer Seelsorgeschule zu stellen. Wir möchten, dass Sie Gottes heilende Liebe und sein Wirken erleben und heilsame Erfahrungen in der Begegnung mit Jesus machen. So wird ihr Glaube gestärkt und sie erhalten neuen Lebensmut. In diesem Sinne geht es in unserer Ausbildung nicht nur um den Erwerb von Wissen und neuer Fertigkeiten und Kompetenzen, sondern es ist auch eine Art Lebensschule.

Wer diese Lebensveränderung erleben möchte, kann gerne an der Schule für Gebetsseelsorge teilnehmen, auch ohne eine Ausbildung mit Abschlusszertifikat zu machen.



Kurzinformation zu den zwei Studiengängen

Download dieser Information unter www.team-f-akademie.de

Studiengang „Seelsorgerlicher Begleiter“ (Grundlage)

Seelsorgerliche Begleiter sind meist im gemeindlichen Kontext aktiv, z.B. im Seelsorgeteam oder im Gebetsteam oder als Gruppenleiter und Gruppenmitarbeiter.

Das Grundkonzept der Ausbildung zum seelsorgerlichen Begleiter ist innere Heilung durch Gebets-seelsorge. Wir bringen die Nöte und Schwierigkeiten des Lebens in Beziehung zu Gott und seinem heilsamen Wirken. Zusammenhänge von Verletzungen, eigenen Reaktionen und Entscheidungen werden wahrgenommen und verstanden. Dabei folgen wir dem Frucht-Wurzel Prinzip, d.h. es geht um Veränderung der heute sichtbaren negativen „Früchte“ im Leben. Wir erarbeiten Vergebungsprozesse, Umkehr von alten Wegen, Lösen von gedanklichen, seelischen und geistlichen Bindungen und führen zu neuen Denkmöglichkeiten und Verhaltensalternativen. Eine besondere Rolle spielt das Erleben von tiefem Trost und inneren Heilungsprozessen durch persönliche Begegnungserfahrungen mit Jesus und die Kraft des Heiligen Geistes. So werden grundlegende Veränderungsprozesse möglich. Ziel ist, das eigene Leben in der Verbindung zu Jesus verantwortlich zu gestalten und Ratsuchende zu einem solchen Lebensstil begleiten zu können.

Die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ bei Team.F umfasst ca. 280 Ausbildungsstunden inklusive Praktika. Sie ist beim Dachverband für Seelsorger und christliche Berater, ACC Deutschland, akkreditiert. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf den Seiten 3 und 4.

Studiengang „Christlicher Lebensberater“

Aufbauend auf die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ können Sie die Ausbildung „Christlicher Lebensberater“ wählen. Der Abschluss als Lebensberater qualifiziert Sie dazu, fachlich gute Beratung anzubieten, im gemeindlichen Kontext, in christlichen Einrichtungen oder sogar in einer eigenen Beratungspraxis. Eine ausführliche Beschreibung finden Sie auf den Seiten 5 bis 7.

Zu den Grundlagen der Gebetsseelsorge kommt beraterisches Wissen, wobei wir methodenübergreifend arbeiten. Inhalte der Tiefenpsychologie, der Verhaltens- und Gestalttherapie und der Logotherapie nach Frankl finden ebenso Anwendung wie systemisches Denken, und Aspekte der aktuellen Traumatherapie. Unser Ziel ist, den Ausbildungskandidaten einen „Werkzeugkoffer“ zur Verfügung zu stellen, auf den sie je nach Gegenüber und Führung durch den Heiligen Geist zugreifen können.



Besonderen Wert legen wir auf die Förderung der Grundfähigkeiten eines Beraters wie Empathie, Fähigkeit zur Selbstreflexion, Authentizität, und dem Aufbau von Kompetenzen im Bereich Kommunikation und Wahrnehmungsfähigkeit.

Nach Kurs 3 gibt es eine Eignungsprüfung für diejenigen Studenten, die keine akademische Ausbildung in einem sozialen Berufsfeld vorweisen können und keine Vorkenntnisse im Bereich Beratung oder Seelsorge haben.

Eigene Praxiserfahrungen unter supervisorischer Anleitung und Begleitung bereiten auf die eigene Beratungstätigkeit vor. Damit diese gut gelingen kann, verbringen wir in der Ausbildung viel Zeit im gemeinsamen Lernen, Erleben und Üben.

Diese Ausbildung umfasst mindestens 520 Ausbildungsstunden (von denen 320 Stunden bei Team.F erbracht werden müssen), und ist beim Dachverband für Beratung, ACC Deutschland (Association of Christian Counselors) akkreditiert. Der ACC Deutschland setzt die Qualitätsmaßstäbe für Berater und ist Mitglied bei der Deutschen Gesellschaft für Beratung.

1. Die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“

Voraussetzung

Das Seminar „Versöhnt leben - Beziehungen klären“ ist Voraussetzung für den Besuch der weiteren Ausbildungsgänge. Hier gehen Sie erste Schritte der Veränderung und der inneren Heilung und lernen dabei die Themen und Methoden unserer Gebetsseelsorge kennen.

Sie melden sich schriftlich an zur Schule für Gebetsseelsorge. Ein Vordruck ist im Internet erhältlich unter www.team-f-akademie.de

Grundlagenstudium

Grundlage für die Ausbildung sind die Kurse 1-4 der Schule für Gebetsseelsorge. Sie finden etwa im halbjährlichen Abstand statt und gehen über jeweils 6 Tage. Diese Kurse vermitteln Grundwissen für die Seelsorge und Beratung. Hier erwerben Sie beraterische Grundfähigkeiten und erhalten Einblick in verschiedene Lebensprobleme und deren Zusammenhänge.

Kurs 1 Einführung in Seelsorge und Beratung, Grundlagen der Gebetsseelsorge

Bedürfnisse und Verletzungen, Selbstbild, Biblische Grundlagen der Seelsorge, Vergebung, Bittere Wurzeln, Steinernes Herz, Festlegungen und innere Schwüre, Veränderung von Haltungen, Wege der Umkehr, Eltern ehren und Eltern verlassen, Gottesbild, Umgang mit Gefühlen, Trauer und Trost, Prinzip von Saat und Ernte, Neues Denken, Phasen eines Gesprächs, Haltung des Seelsorgers und Beraters

Hilfen für die Praxis: Selbsterfahrung in Kleingruppen, Selbstwahrnehmung, Übungen zur Gesprächsführung

Kurs 2 Lebensmuster und ihre Ursachen

Christlicher Lebensstil, Vorgeburtliche und frühkindliche Verletzungen, generationsübergreifende Muster, geistige Festungen, Befreiung, Innere Heilung, Leistungsdenken und Schamangst-Zyklus, Umkehr der Elternrolle und Ersatzpartnerschaft, Hochsensibilität und Lastenträger, Identität als Mann und Frau, Hindernisse für ein gutes Miteinander

Hilfen für die Praxis: Selbsterfahrung in Kleingruppen, Situationsanalyse, Genogramm, Fragbogen zur Lebensgeschichte, Hausaufgaben

Kurs 3 Verbreitete Probleme und psychische Störungen

Verleugnung, Grenzen, Emotionaler Missbrauch, Süchte, Koabhängigkeit, innere Jesusbegegnung, Trost und innere Heilung von Jesus empfangen, Burnout, Psychische Störungsbilder, Burnout, Grenzen von Seelsorge und Beratung, Bindungen, Übertragung und Gegenübertragung, Seelsorge- und Beratungsprozess

Hilfen für die Praxis: Selbsterfahrung in Kleingruppen, Bilder malen und deuten, Supervision und Intervision, Verfassen eines Beratungsverlaufsprotokolls

Kurs 4 Missbrauch und Folgen, Einblick in psychotherapeutische Ansätze

Scham, Beschämung und Erlösung, Kontrolle, Geistlicher Missbrauch, Sexueller Missbrauch, Sexuelle Identität und sexuelle Sucht, Umgang mit Depression, Umgang mit Ängsten und Zwängen, Trauma und Folgen, Einblick in psychotherapeutische Ansätze, Methodenkoffer der Seelsorge und Beratung, Abgrenzung Seelsorge, Beratung und Therapie

Hilfen für die Praxis: Selbsterfahrung in Kleingruppen, Krisenintervention

Literatur

Zu den Kursthemen gibt es Buchempfehlungen, z.T. auch Pflichtlektüre. Vor und zwischen den Kursen werden 1-2 Fachbücher inhaltlich zusammengefasst und anhand einiger Fragen persönlich erarbeitet.

Anmeldung zur Ausbildung zum Seelsorgerlichen Begleiter

Spätestens nach Kurs 3 der Seelsorgeschule melden Sie sich mit dem entsprechenden Formular beim Akademiebüro für die Ausbildung zum seelsorgerlichen Begleiter an. (Download unter www.team-f-akademie.de) Email: info@team-f-akademie.de; Fon 02351-98 59 48 25

Praktische Ausbildung

Selbsterfahrung

Während der Kurswochen werden die Themen anhand der eigenen Lebenserfahrungen reflektiert und bearbeitet. Die Teilnehmer erhalten Anregungen zur Selbsterfahrung und erarbeiten in festen Kleingruppen bestimmte Fragestellungen und Vorgehensweisen. Die Kleingruppen werden von einem Mentor angeleitet und begleitet.

Angehende Seelsorger und Berater sollten sich ihrer eigenen Geschichte, ihren Problemen und Mustern gestellt haben und die eigenen Schwachpunkte kennen, damit diese nicht zu Fallstricken im Umgang mit Ratsuchenden werden. Darum ist uns wichtig, dass mindestens 12 Stunden persönliche Intensivseelsorge bei einem qualifizierten Berater/Beraterin in Anspruch genommen werden.

Praktikum I beim Seminar „Versöhnt leben“

Vor diesem Praktikum erhalten Sie eine internetgestützte Lerneinheit zum Thema Seelsorge und Beratung in Gruppen. Ihre Aufgabe ist, sich diese anhand der schriftlichen Einführung und anschließenden Fragestellungen zu erarbeiten. Beim Seminar „Versöhnt leben“ beobachten Sie Teilnehmer und Dozenten, speziell unter dem Blickwinkel „Gruppe“ und machen ihre ganz persönlichen Lernerfahrungen. Dazu fertigen Sie eine schriftliche Auswertung an. Sie beobachten die Prozesse der Teilnehmer und fassen die Gesprächsverläufe von 2 Teilnehmern schriftlich zusammen.

Praktikum II beim Seminar „Versöhnt leben“

Im zweiten Praktikum sollten Sie zu einem Thema einen zeugnishaften Bericht geben. In der Kleingruppe führen Sie unter Anleitung die Beratungsgespräche mit einem Teilnehmer ihrer Wahl. Darüber verfassen Sie ein Protokoll, das Sie mit den Gruppenleitern vor Ort besprechen. Ziel dieser Praktika ist die Bescheinigung, dass sie zur Coleitung einer solchen Gruppe geeignet sind.

Eigene Gespräche führen mit supervisorischer Begleitung

Zu Hause beginnen Sie, eigene Gespräche zu führen. Um Sie dabei zu unterstützen und Ihnen zu helfen, die erlernten Interventionen angemessen einzusetzen, nehmen Sie regelmäßig an einer Lehrsupervision teil. Dabei werden Arbeitsweise, Rolle als Seelsorger und Berater und die Beziehung zum Ratsuchenden reflektiert. Team.F bietet in einigen Regionen auch Intervisionsgruppen an.

Zwei schriftliche Beratungsverlaufsbeschreibungen (BVB) über mindestens 5 Gespräche mit einer Person helfen Ihnen, sich und Ihre Arbeitsweise zu reflektieren. Jede BVB wird in einer Einzelsupervision besprochen.

Weitere Nachweise

Für den Abschluss „Seelsorgerlicher Begleiter“ benötigen wir darüber hinaus diese Nachweise:

- 10 dokumentierte Einzelgespräche von je 45-90 Minuten (Vordruck erhältlich).
- Nachweise über Teilnahme an 2 Supervisionsgruppen und an mindestens 10 Stunden (UE) Intervisionsgruppe.

Abschluss

Zu jedem Seminar gibt es eine Teilnahmebescheinigung. Am Ende der Ausbildung reichen Sie Ihre gesammelten Nachweise, Arbeiten und entsprechenden Formblätter ein. Sie erhalten dann ein Abschlusszertifikat als „Seelsorgerliche Begleiterin“ bzw. „Seelsorgerlicher Begleiter“.

2. Die Ausbildung „Christlicher Lebensberater“

Voraussetzungen

1. **Abschluss der Ausbildung zum Seelsorgerlichen Begleiter (Grundlagenstudium)**
2. **Eignungsprüfung** (je nach Vorbildung nach Kurs 3 der Seelsorgeschule)

Die Eignungsprüfung ist für diejenigen Studenten Pflicht, die keine akademische Ausbildung in einem sozialen Berufsfeld vorweisen können und keine Vorkenntnisse im Bereich Pädagogik / Beratung / Seelsorge haben.

Anhand des bisherigen Studienverlaufs, sowie von Fragebögen und einem Mentorgespräch wird überprüft und geklärt, inwieweit Sie sich im bisherigen Grundlagenstudium bewährt haben, und ob Sie den weiteren Anforderungen der Ausbildung gewachsen sind, um einen Abschluss als BeraterIn zu erreichen.

3. **Anmeldung zur Ausbildung zum Christlichen Lebensberater**

Spätestens nach Kurs 3 bzw. nach bestandener Eignungsprüfung melden Sie sich mit dem entsprechenden Formular beim Akademiebüro für diese Ausbildung an. Download unter www.team-f-akademie.de
Email: info@team-f-akademie.de; Fon 02351-98 59 48 25

Pflichtseminare und Kurse (Kernstudium)

Kurs 5 Bindung, Familiensystemische Ansätze, Grenzen

Bindung und Bindungsstörungen, Urvertrauen und Daseinsberechtigung, Familie als System, Familienmotto, Familienwerte, Geschwisterkonstellation, Umgang mit Autorität, Persönlichkeitsmerkmale, DISG-Persönlichkeitsmodell, Familienaufstellung, Umgang mit Grenzziehung

Hilfen für die Praxis: Selbsterfahrung in Kleingruppen, Supervision

Grundlagenstudium „Christliche Ethik Ehe“ (Fernkurs und Präsenzseminar)

Hier geht es um grundlegende biblische und anthropologische Fragestellungen zur Ehe, zur Beziehung von Mann und Frau sowie zur Scheidung und Wiederheirat. Zum motivierenden Einstieg in das Thema besuchen Sie das Präsenzseminar Christliche Ethik Ehe. Für das anschließende Fernstudium lesen Sie bestimmte Fachbücher und beantworten schriftlich Fragen dazu.

Sobald Sie den Fernkurs starten möchten, melden Sie sich bei der Team.F Akademieverwaltung dafür an. Während Sie an den Fernkursen arbeiten, ist eine monatliche Studiengebühr an die Team.F Akademie zu entrichten. (z.Zt. 40 Euro)

Fachseminar Christliche Erziehung

Einen Einblick in wichtige Grundlagen von Elternschaft und Erziehung vermittelt Ihnen das Fachseminar Christliche Erziehung. Themen sind Stärke durch emotionale Geborgenheit, ein gutes Selbstwertgefühl und durch Eigenständigkeit in sicheren Grenzen.

Zur Vorbereitung nehmen sie an zwei Team.F Seminartagen „Kinder stark machen“ teil.

Seminar: Hilfen zur Beratung von Menschen mit psychischen Problemen

Wichtige Symptome und Zusammenhänge von psychischen Störungen werden vorgestellt, Möglichkeiten in der Beratung, aber auch Grenzen und Therapieansätze vermittelt.

Workshop: Der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit

Das Seminar betrachtet das Zusammenspiel von Körper, Seele und Geist. Wie schaut eine gesunde Lebensweise aus, Möglichkeiten der Entspannung, sich Gutes tun, aber auch Umgang mit psychosomatischen Erkrankungen, Sterben und Tod.

Workshops: Traumaberatung I und II

Einführung in die Traumaberatung. Themen sind: Was ist ein Trauma, welche Folgen kann es nach sich ziehen? Erkennen von Dissoziation und Umgang damit. Was ist in der Beratung mit traumatisierten Menschen zu beachten?

Praktische Ausbildung

Insgesamt müssen 150 Stunden (UE) für Praktika erbracht werden. Der Abschluss als seelsorgerlicher Begleiter enthält bereits 69 Stunden Praktika.

Praktikum Praxiswoche

Angehende Seelsorger und Berater können bei diesem Seminar durch Beobachten lernen. Sie nehmen per Videoübertragung an Live-Seelsorgegesprächen teil. Die Teilnehmer erleben unterschiedliche Klienten und Seelsorger mit ihrer jeweiligen Arbeitsweise. Außerdem ist Raum für Fragen, jedes Gespräch wird ausgiebig ausgewertet und am Abend besteht Supervisionsangebot für eigene Fälle.

Praktikum bei Seelsorge-Beratungstagen

Die angehenden Berater schauen ihren Lehrern und Mentoren bei Einzelgesprächen oder einer Intensivseelsorge über die Schulter. Dabei lernen sie angemessene Interventionen und reflektieren eigene Ideen.

Es ist auch möglich, weitere Praktika beim Seminar „Versöhnt leben – Beziehungen klären“ zu machen.

Eigene Gespräche führen mit supervisorischer Begleitung

Ihre persönlichen Beratungen gehen weiter. Wir wollen Sie darin begleiten. Für den Abschluss brauchen Sie insgesamt (inclus. Seels. Begleiter) dies:

- Nachweis von 100 dokumentierten Einzelgesprächen über je 45-90 Minuten (Vordruck erhältlich)
- 4 verschiedene Beratungsverlaufsbeschreibungen (BVB) über mindestens 5 Gespräche
- Nachweis über 80 UE Supervision (davon mindestens 10 Einzel-SV, Rest Gruppen-SV, max. 20 UE Intervisionsgruppe). Eine BVB Besprechung gilt als Einzel-SV

Um die notwendigen Seminare für die Beraterausbildung anbieten zu können, hat Team.F eine enge Kooperation mit Nestli e.V. in Bechhofen (bei Ansbach). www.nestli-seminare.de

Weitere Wahlseminare (Aufbaustudium)

Grundlagenstudium und Kernstudium umfassen die bisherigen Kurse und Seminare, mit etwa 400 Unterrichtseinheiten. Nun erfolgt das Aufbaustudium, um auf insgesamt mindestens 520 UE zu kommen. (Vorgabe des ACC)

Die Unterrichtseinheiten des Aufbaustudiums können nun je nach Interesse gewählt werden, entweder aus dem umfangreichen Team.F Seminarangebot, oder aus dem Angebot von Werken, die in Kooperation mit Team.F stehen oder aus dem Kursangebot anderer beim ACC akkreditierter Werke, die auch christliche Berater ausbilden.

Beispiele für Möglichkeiten bei Team.F

- Seminare zur Ehe (Duett oder Duell, Meine Wünsche-deine Wünsche, Kommunikation)
- Seminare zur Kindererziehung
- Seminare zur Ehevorbereitung
- Seminar Hochsensibilität
- Familienstellen
- Ausbildungsgang Paarberater

Beispiele für Angebote anderer Werken im ACC oder in Kooperation mit Team.F

- Aufstellungsseminar „Seinen Platz finden“ (Familienaufstellungen)
- Hilfen aus unterschiedlichen Therapierichtungen für die Beratung
- Gesprächsführung ganz praktisch mit Videoanalyse
- Ausbildungsgang Christliche Traumabegleitung

Abschluss

Für jedes Seminar oder jeden Workshop haben Sie eine Teilnahmebescheinigung erhalten. Am Ende der Ausbildung zum Christlichen Lebensberater reichen Sie Ihre gesammelten Nachweise, Arbeiten und entsprechenden Formblätter ein, und melden sich zur Abschlussprüfung (Kolloquium) an. Diese besteht aus einem schriftlichen Teil, sowie einem Gespräch über einen weiteren von Ihnen eingereichten Beratungsverlauf.

Da Team.F ein vom ACC anerkanntes Ausbildungsinstitut für Seelsorgerliche Begleiter und Christliche Berater ist, können die Absolventen bei Bedarf beim ACC Deutschland eine Akkreditierung beantragen.

Die jeweils aktuellen Termine für alle Kurswochen und Seminare entnehmen Sie bitte der Team.F Homepage www.team-f.de (Seminare/Persönlichkeit und Seelsorge bzw. Seminare / Akademie und Fortbildung) oder der Homepage von Nestli e.V. www.nestli-seminare.de



Kurzübersicht Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“

Die Ausbildung „Seelsorgerlicher Begleiter“ umfasst bei Team.F ca. 280 Ausbildungsstunden inklusive Praktika.

Voraussetzung: Das Seminar „Versöhnt leben - Beziehungen klären“

Grundlagenstudium

- Kurs 1 Einführung in Seelsorge und Beratung, Grundlagen der Gebetsseelsorge
- Kurs 2 Lebensmuster und ihre Ursachen
- Kurs 3 Verbreitete Probleme und psychische Störungen
- Kurs 4 Missbrauch und Folgen, Einblick in psychotherapeutische Ansätze
- Literatur: Diverse Fachbücher lesen und bearbeiten

Praktische Ausbildung

- Selbsterfahrung: mind. 12 Stunden Intensivseelsorge
- Praktika beim Seminar „Versöhnt leben“
- Eigene Gespräche führen mit supervisorischer Begleitung
- Weitere Nachweise: 10 dokumentierte Einzelgespräche; Supervision und Intervision

Kurzübersicht Ausbildung „Christlicher Lebensberater“

Diese Ausbildung umfasst inclusive der Ausbildung zum Seelsorgerlichen Begleiter mindestens 520 Ausbildungsstunden. Sie wird mit einer Abschlussprüfung beendet.

Um die notwendigen Seminare für die Beraterausbildung anbieten zu können, hat Team.F eine enge Kooperation mit Nestli e.V. in Bechhofen (bei Ansbach). www.nestli-seminare.de

Voraussetzungen

- Abschluss der Ausbildung zum Seelsorgerlichen Begleiter (Grundlagenstudium)
- Eignungsprüfung (je nach Vorbildung nach Kurs 3 der Seelsorgeschule)

Pflichtseminare und Kurse (Kernstudium)

- Kurs 5 der Seelsorgeschule: Bindung, Systemische Ansätze und weitere Vertiefungen
- Grundlagenstudium „Christliche Ethik Ehe“ (Fernkurs und Präsenzseminar)
- Fachseminar Christliche Erziehung
- Seminar: Hilfen zur Beratung von Menschen mit psychischen Problemen
- Workshop: Der Mensch in seiner Ganzheitlichkeit
- Workshops: Traumaberatung I und II

Praktische Ausbildung

Insgesamt müssen 150 Stunden (UE) für Praktika erbracht werden. Der Abschluss als seelsorgerlicher Begleiter enthält bereits 69 Stunden Praktika.

- Praktika in Praxiswoche und bei Seelsorge-Beratungstagen
- Eigene Gespräche führen mit supervisorischer Begleitung



Weitere Wahlseminare (Aufbaustudium)

Möglichkeiten bei Team.F

- Seminare zur Ehe (Duett oder Duell, Meine Wünsche-deine Wünsche, Kommunikation)
- Seminare zur Kindererziehung
- Seminare zur Ehevorbereitung
- Seminar Hochsensibilität
- Familienstellen
- Ausbildungsgang Paarberater

Es können außerdem Angebote anderer Werken (im ACC akkreditiert) besucht werden.

Abschlussprüfung